



# Die Rolle des Bundesinstituts für Berufsbildung (BiBB) in Neuordnungsverfahren



# Gliederung:

---

1. Das Bundesinstitut für Berufsbildung
2. Entwicklung von Ausbildungsordnungen
3. Beteiligte im Neuordnungsverfahren



# Das BIBB



- Gegründet: 1970
- Gesetzliche Grundlage: Berufsbildungsgesetz (BBiG) 1969, novelliert 2005
- Rechtsaufsicht: Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)
- Hauptausschuss („Parlament der Berufsbildung“): Arbeitgeber / Arbeitnehmer / Bund / Länder
- Wissenschaftlicher Beirat: 7 Mitglieder
- Mitarbeiter/-innen: ca. 630



# Das BIBB: „Wissenschaft-Politik-Praxis-Kommunikation“

**BiBB**

Forschung

Politikberatung

Praxisunterstützung





# Grundlagen: Ausbildungsordnung (§ 5 Abs. 1 BBiG)

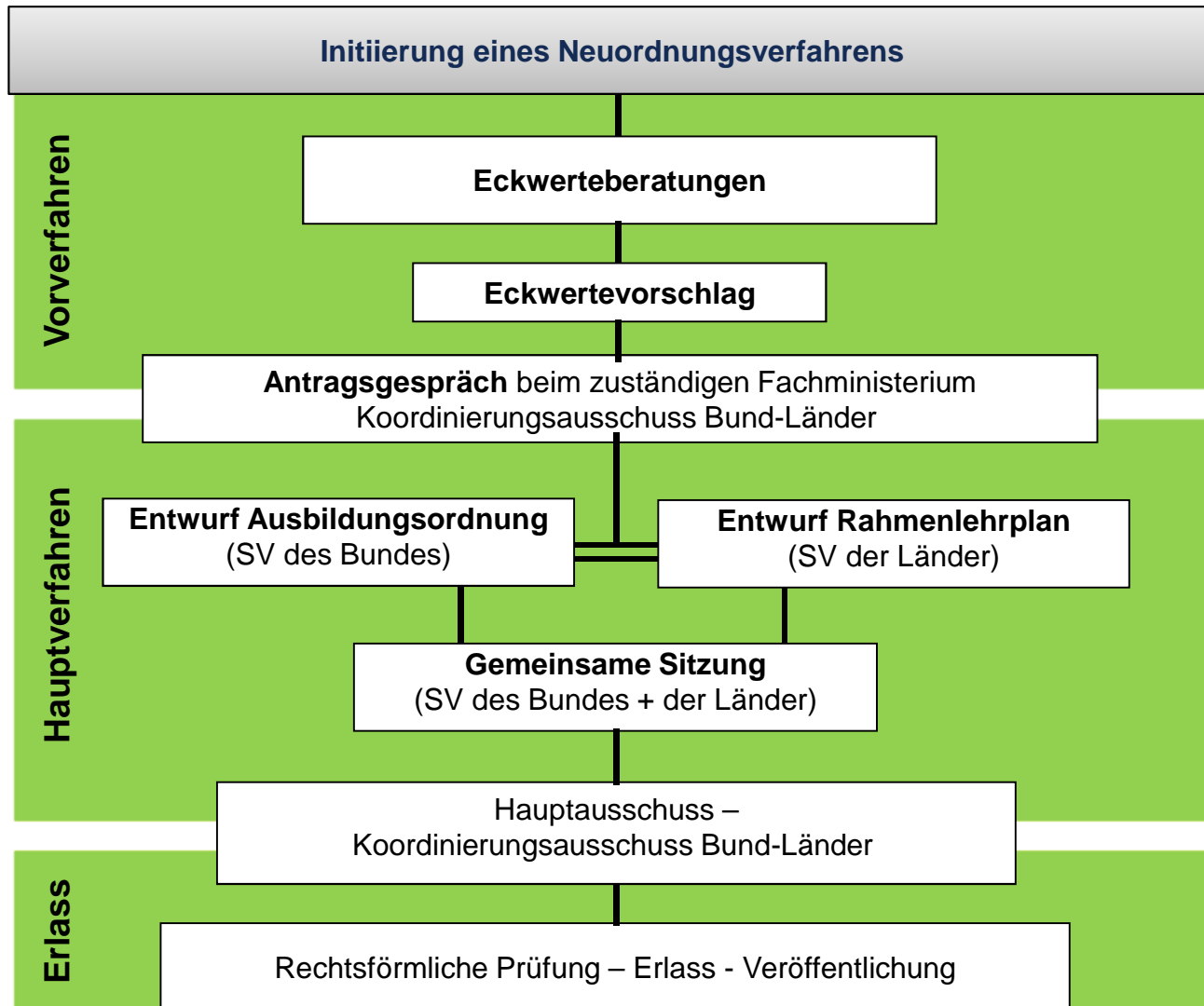
---

## Die Ausbildungsordnung hat festzulegen:

- die **Bezeichnung** des Ausbildungsberufes
- die **Ausbildungsdauer**: nicht mehr als 3,5 Jahre und nicht weniger als 2 Jahre
- das **Ausbildungsberufsbild**: berufliche Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten, die mindestens Gegenstand der Berufsausbildung sind
- den **Ausbildungsrahmenplan**: sachliche und zeitliche Gliederung
- die **Prüfungsanforderungen**

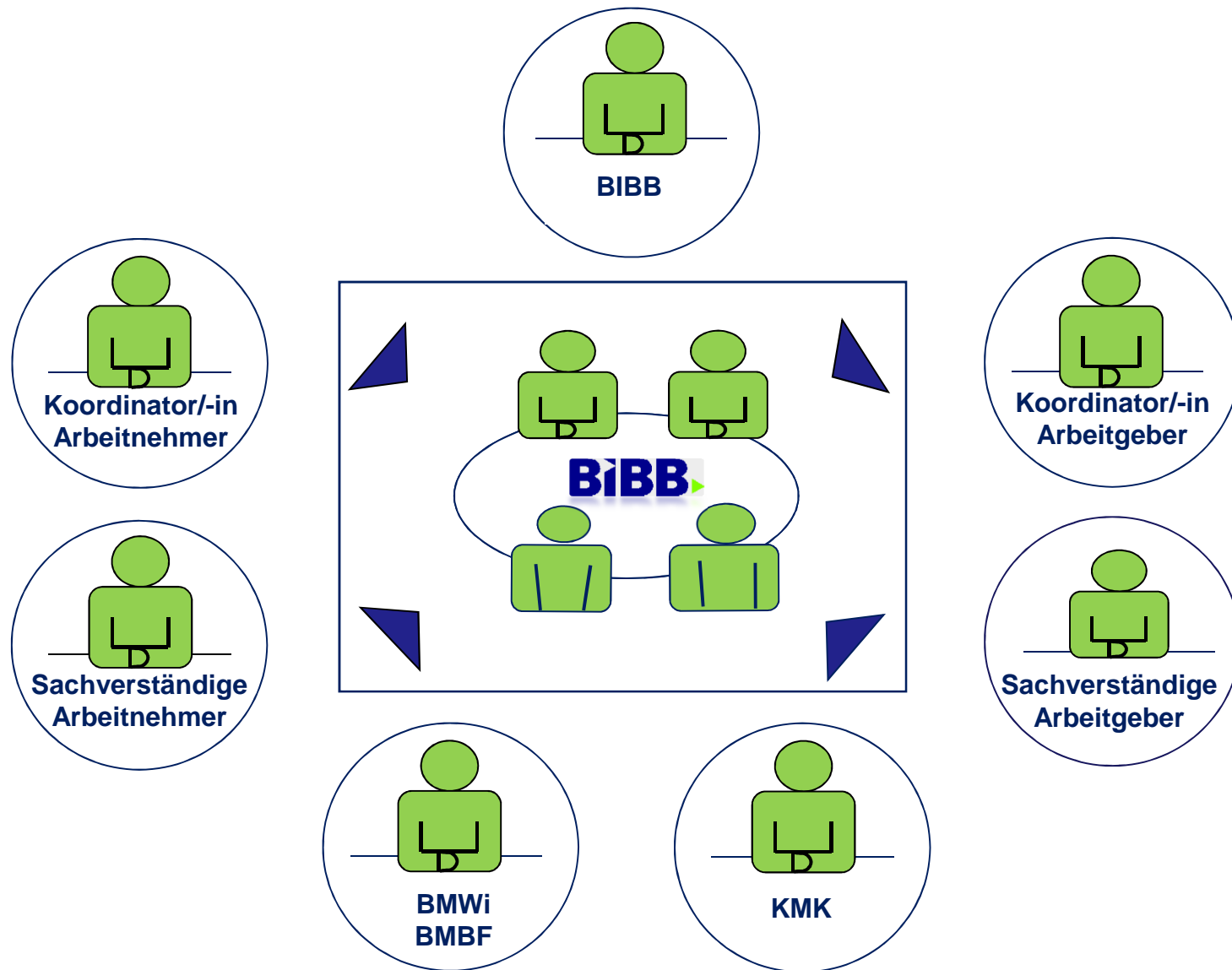


# Entwicklung von Ausbildungsordnungen





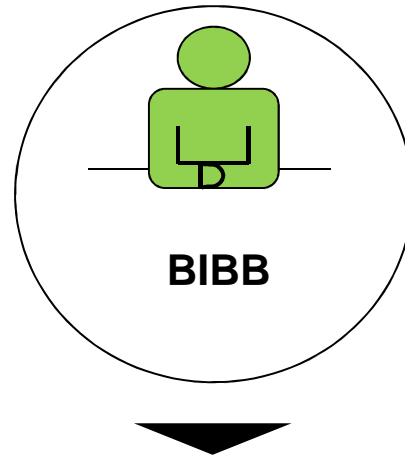
# Beteiligte im Neuordnungsverfahren





# Beteiligte: BIBB

---



## Projektleitung und Administration:

- **Gestaltung** von Inhalten und Prozessabläufen
- **Beratung** zu inhaltlichen, rechtlichen und formalen Aspekten
- **Moderation** der Sachverständigensitzungen
- **Praxistransfer** (z. B. Ausbildungsgestalten)





# Beteiligte: Sachverständige des Bundes

---



Von Arbeitgebern und Gewerkschaften benannte Sachverständige:

- **Beratung** aus fachlicher und betrieblicher Sicht zu Ausbildungsinhalten und Prüfungsanforderungen
- **Unterstützung** bei Einführung der Ausbildungsordnung und Erarbeitung von Umsetzungshilfen



# Arbeit der Sachverständigen

---

Ausbildungsberufsbild



Ausbildungsrahmenplan – sachliche Gliederung



Ausbildungsrahmenplan – zeitliche Gliederung



Prüfungsanforderungen



Ausbildungsprofil/Zeugniserläuterung



# Beteiligte: Koordinatoren/innen der Sozialparteien

---

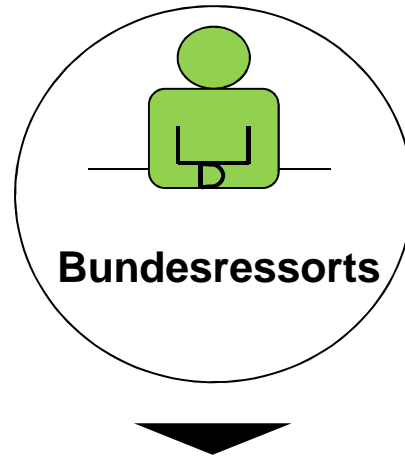


- **Beratung** der Sachverständigen bei übergeordneten Fragestellungen
- **Interessenvertretung** der jeweiligen Sozialpartei
- **Transfer** der Sachverständigenarbeit auf Verbands- bzw. Gewerkschaftsebene
- Unterstützung der **Konsensbildung**



# Beteiligte: Bundesressorts

---



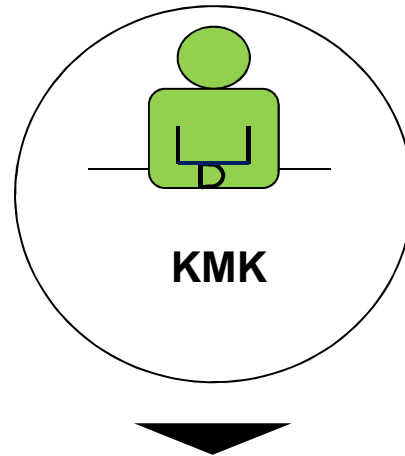
Zuständige Bundesministerien:

- **Vertretung** der politischen Interessen der Bundesregierung
  - fachpolitisch aus Sicht des Fachministeriums
  - bildungspolitisch aus Sicht des Einvernehmensministeriums
- **Beratung** im Hinblick auf verordnungsrechtliche Vorgaben



# Beteiligte: KMK

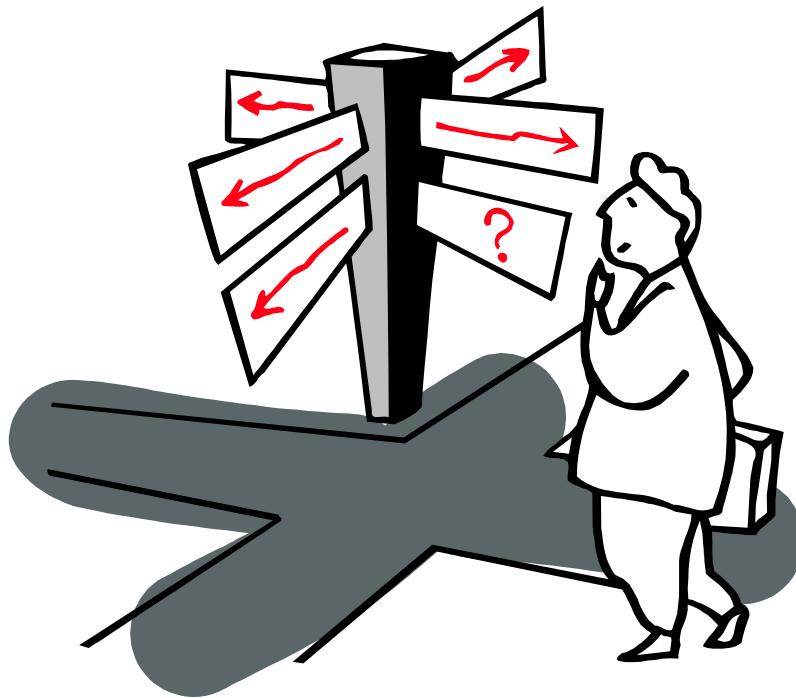
---



- **Erarbeitung** des Rahmenlehrplans auf Basis der Ergebnisse der Sachverständigensitzungen des Bundes
- **Vertretung** der bildungspolitischen Interessen der Bundesländer
- **Transfer**, Kommunikation und Abstimmung zwischen Sachverständigengremien



# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



... und wenn Sie später noch  
Fragen haben, stehe ich  
gerne zur Verfügung

Anita Milolaza

[milolaza@bibb.de](mailto:milolaza@bibb.de)

Tel. 0228/107-1203